

Allgemeines Gebet:

P: Im fürbittenden Gebet wenden wir uns vertrauensvoll an Jesus Christus, den Sohn des lebendigen Gottes:

– Wir beten für alle, die in der Kirche mit der Verkündigung des Evangeliums beauftragt sind: dass sie die rechten Worte finden, um die Herzen der Menschen zu erreichen. Stille – Christus, höre uns.

– Für alle Getauften: um einen lebendigen Glauben an Jesus Christus, der uns von Gott her fließenden, von Sünden reinigenden und heiligenden Quelle des Lebens.

– Für die Regierenden der Staaten und Völker: um Achtung der Religionsfreiheit und um ein tatkräftiges Eintreten für Frieden und Gerechtigkeit.

– Für alle, die sich vom Glauben und der Kirche abgewandt haben: um die Erkenntnis Gottes und Umkehr.

– Für die Menschen, die von einem schweren Kreuz niedergedrückt werden: um Rettung aus ihrer Not und um den Beistand des Heiligen Geistes.

– Für alle, die Felder und die Gärten bestellen: Segne ihre Arbeit und lass die Früchte der Erde wachsen und gedeihen, damit wir Dir bei der Ernte danken können.

– Für unsere Verstorbenen, nimm an unser dankbares Gedenken und lass sie mit Christus bei Dir in der Fülle des Lebens und der Glückseligkeit ewig leben.

P: Herr, unser Gott, wir danken dir für deinen Sohn Jesus Christus. Dich loben, ehren und preisen wir jetzt und in Ewigkeit. A: Amen

Honings 20. Juni 2010 - um 9.00

12.Sonntag C - Gott fürchten und lieben (TG)

PRÄFATION Sonntage IV

Früchteamt

Eingangslied	614	1 + 2
Begrüßung		
Einführung		
Kyrie	463	
Gloria	464	
Tagesgebet - 1.Lesung		
Antwortgesang	676	1
2. Lesung		
Hallelujaruf	466	
Evangelim-Predigt		
Kredo	763	1 - 3
Fürbitten		
Opferbereitung	635	1
Sanktus	469	
Agnus Dei	sprechen	
vor der Kommunion	635	2
zur Kommunion		
Danklied	635	3
Schlussgebet		
Wetter - Segen	813	
nach dem Segen	888	1, 7, 10, 11
zum Auszug		

Eröffnung

Der Herr, der die Stärke seines Volkes ist, sei mit Euch!

Kein Mensch bleibt davor bewahrt, sich selbst zu verabsolutieren. Rechthaberei, sich durchsetzen auf Kosten anderer geschieht in allen Lebensbereichen: in Politik, Wirtschaft, Finanzwesen, aber auch im Kleinen, in den Familien, gegenüber Mitarbeitern, Mitschülern, ja sogar in den Kirchen.

Das heutige Evangelium zeichnet ein Bild, um seinen Lebensweg zu finden, der nicht auf Kosten anderer verläuft. Die Szene beginnt damit, dass Jesus betet. Das Gebet wird hier zum Ausdruck dafür, auf Gott hören zu wollen, sich etwas von Gott sagen zu lassen. Dazu haben wir uns am Tag des Herrn versammelt.

Der Prophet Sacharja verheißt dem Haus David und den Einwohnern Jerusalems »eine Quelle die fließen wird zur Reinigung von Sünde und Unreinheit«. Das NT erkennt in Jesus den Durchbohrten auf den seit 2000 Jahren ungezählte Menschen schauen. In der Taufe ist er für jeden Glaubenden zur Quelle geworden, die fließt zur Reinigung von Sünden und Unreinheit.

Halten wir in der Stille unsere Sünden, unsere Wichtigtuerei, unser Recht haben Wollen dem Herrn hin. Bitten wir ihn: Herr reinige und heilige mich, damit ich diese Feier mit meiner ganzen Person, mit meinem Herzen vollziehen kann.

- STILLE -

KYRIE-RUFE: GL 463

Herr Jesus Christus, du bist der Sohn Gottes und unser Heiland.

Du hast das Kreuz für uns getragen und bist für uns gestorben.

Du bist auferstanden und hast uns so das Leben gebracht.

TAGESGEBET

Heiliger Gott, gib, daß wir deinen Namen allezeit fürchten und lieben. Denn du entziehst keinem deine väterliche Hand, der fest in deiner Liebe verwurzelt ist. Darum bitten wir durch Jesus Christus.

EINLADUNG ZUM VATERUNSER

Durch den Glauben sind wir Kinder Gottes in Jesus Christus. So beten wir, wie Jesus Christus es uns gelehrt hat. Vater unser im Himmel

EINLADUNG ZUM FRIEDENSGEBET

Jesus Christus, der gestorben und auferstanden ist, schenkt uns den Frieden. Daher bitten wir: Herr Jesus Christus

KOMMUNIONVERS Joh 10,11.15

Ich bin der gute Hirt. Ich gebe mein Leben für die Schafe – so spricht der Herr.

Schlussegen im Jahreskreis VI + Wettersegen